

Hermann Bisping



Gemeindebüro

Es waren Zeiten des Umbruchs im Bistum Essen im Jahre 2006, als Bischof Felix Genn die Neuorganisation der Pfarreien wegen immer weiter zurückgehender Gemeindegliederzahlen und wegbrechender Finanzen verkündete. Ehemalige Pfarrgemeinden wurden zu eingegliederten Gemeinden größerer Pfarreistrukturen und die Gemeindeglieder zur ehrenamtlichen Mitarbeit aufgefordert, weil die laufenden Kosten dringend reduziert werden mussten. Eine Situation, die sich bis heute nicht verändert hat, sondern eher noch weiter verschärft.

In unserer Gemeinde Brügge hat sich damals Hermann Bisping bereit erklärt, das Gemeindebüro ehrenamtlich fortzuführen. Kurz zuvor war er in die Altersteilzeit gegangen und verfügte nun über ausreichende Freizeit. So war unsere Gemeinde in der komfortablen Lage, ein voll funktionsfähiges Gemeindebüro zu erhalten, wie es aus den Zeiten der hauptamtlichen Besetzung bekannt war. Am 01.07.2007, nach Versetzung von Frau Förster in das Pfarrbüro St. Medardus hat er sein neues Amt angenommen.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter bestand er auf feste Bürozeiten und betrachtete seine Aufgabe wie ein richtiger Arbeitnehmer, der sich in seinem Betrieb eingegliedert hat. Grundsätzlich hatte das Gemeindebüro in seiner „Amtszeit“ jeden Donnerstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Insgesamt war er montags und donnerstags ca. acht Stunden pro Woche tätig.

Im Laufe der Zeit wurde klar, wie glücklich wir uns mit ihm schätzen konnten. Er übernahm nicht nur die Büroarbeiten von Frau Förster, sondern auch die regelmäßige Herausgabe des Gemeindebriefes. Er hat sich auch darüber hinaus stark engagiert. Als einzige Gemeinde in der Pfarrei St. Medardus wurde bei uns das PORTAL allen Gemeindegliedern direkt nach Hause zugestellt. Er hatte es tatsächlich geschafft, ausreichende Helfer für diese Aufgabe zu gewinnen, und konnte so einen gut funktionierenden Verteilerdienst aufbauen. In einer beispiellosen Sonderaktion hat er das komplette Gemeindebüro aufgeräumt, viele unnötige Altakten entsorgt und ein komplett neues Aktensystem aufgebaut, das seiner zuvor erfolgten Neuorganisation im EDV-technischen Bereich angepasst wurde. So wollte er seinen Nachfolgern den Einstieg in die Büroarbeiten erleichtern, was nun bald praktisch erprobt werden kann, denn zum 31.12.2010 wird er sein Amt im Gemeindebüro niederlegen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies einen herben Verlust. Hermann Bisping hat die Kirche immer als Fundament seines christlichen Glaubens gesehen, und für ihn war es deshalb selbstverständlich, sich für sie einzusetzen. Wahrheit und Klarheit standen für ihn im Mittelpunkt. Die Arbeit musste gut strukturiert sein und getan werden. Er war bei seinen Aufgaben stets genau und gewissenhaft.

Hermann Bisping wird eine große Lücke hinterlassen, die so einfach nicht zu schließen ist. Nun bleibt nur noch eines: Die Gemeinde St. Paulus Brügge bedankt sich für seinen außergewöhnlichen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz!

Peter Gunkel